

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

100 Jahre Bauen und Schauen

ein Buch für Jeden, der sich mit Architektur aus Liebe beschäftigt, oder weil sein Beruf es so will; zugl. ein Beitrag zur Kunsttopographie des Großherzogtums Baden mit bes. Berücksichtigung der Residenzstadt Karlsruhe

Hirsch, Fritz

Karlsruhe, 1928

Illustration: Kaufmann Louis Oehl mit seiner ersten Frau Auguste geb. Huber

[urn:nbn:de:bsz:31-51227](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51227)

in Karlsruhe fortgeführt²²¹. Als Jurist war Georg Albert unter den Kindern der berufene Erbe der Bücherei des Vaters, der darüber im Testament²²² vermerkte: „Ich bemühte mich, mit meiner Zeit fortzuschreiten und wählte hierzu die klassisch besten Werke meist in Original und vorzüglichsten Ausgaben, worunter sich viele Seltenheiten befinden, die blos wahren Kennern und Liebhabern solider Literatur schätzbar sind und bleiben. Sie waren meine besten Freunde im Leben. Ich wünsche deswegen und bitte meinen lieben Sohn Georg, daß sie die seinigen nach meinem Tode auch werden mögen, wodurch der Geist seines treuen Vaters auch noch von jenseits des Grabes sich mit ihm so gerne unterhalten mögte. Meine Bücher waren von jeher das höchste Gut, was ich schätzte. Ich lebte in ihnen wie sie in mir. Meine Einsamkeit ward durch ihre Gesellschaft so angenehm und nützlich belebt, erheitert und bemüht, daß ich immer wieder mit gleichem



Abb. 118: Kaufmann Louis Dehl mit seiner ersten Frau Auguste geb. Huber; Photographie v. J. 1866, im Besitz von Fräulein Luise Dehl in Karlsruhe.

Muth gestärkt den vielen Wiederwärtigkeiten und Gefahren meines Lebens entgegen ging. Wenn ich dann so nach vollbrachter schwerer Arbeit, harten Kämpfen und hoher Unwissenheit oder Bosheit und nach eingebüßten Theilen meiner Gesundheit und Vermögens mit

²²¹ Das Dehl'sche Geschäft war zuerst im Hause des Schwiegervaters Huber, Kaiserstr. Nr. 185 (s. Abb. 119). Von dort hat Louis Dehl das Geschäft in sein Haus Kaiserstraße Nr. 116 (s. Abb. 120) verlegt. Das Handschuhgeschäft Ludwig Dehl Nachfolger befindet sich jetzt (Inhaber H. Bodemer) im Hause Kaiserstraße Nr. 209, vorher Kaiserstraße 112 (Inhaber von 1895—1916 A. Dürr & K. Rothweiler).

²²² „Nachtrag od. Codicill zu meinem Testamente v. 19. März 1820“ vom 26. Mai 1821 im Besitz von Fr. Luise Dehl.